

# **Pimlico School = Ecole secondaire de Pimlico, Londres = Pimlico area of secondary school, London**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 2: **Schulbauten = Ecoles = Schools**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333964>

## **Nutzungsbedingungen**

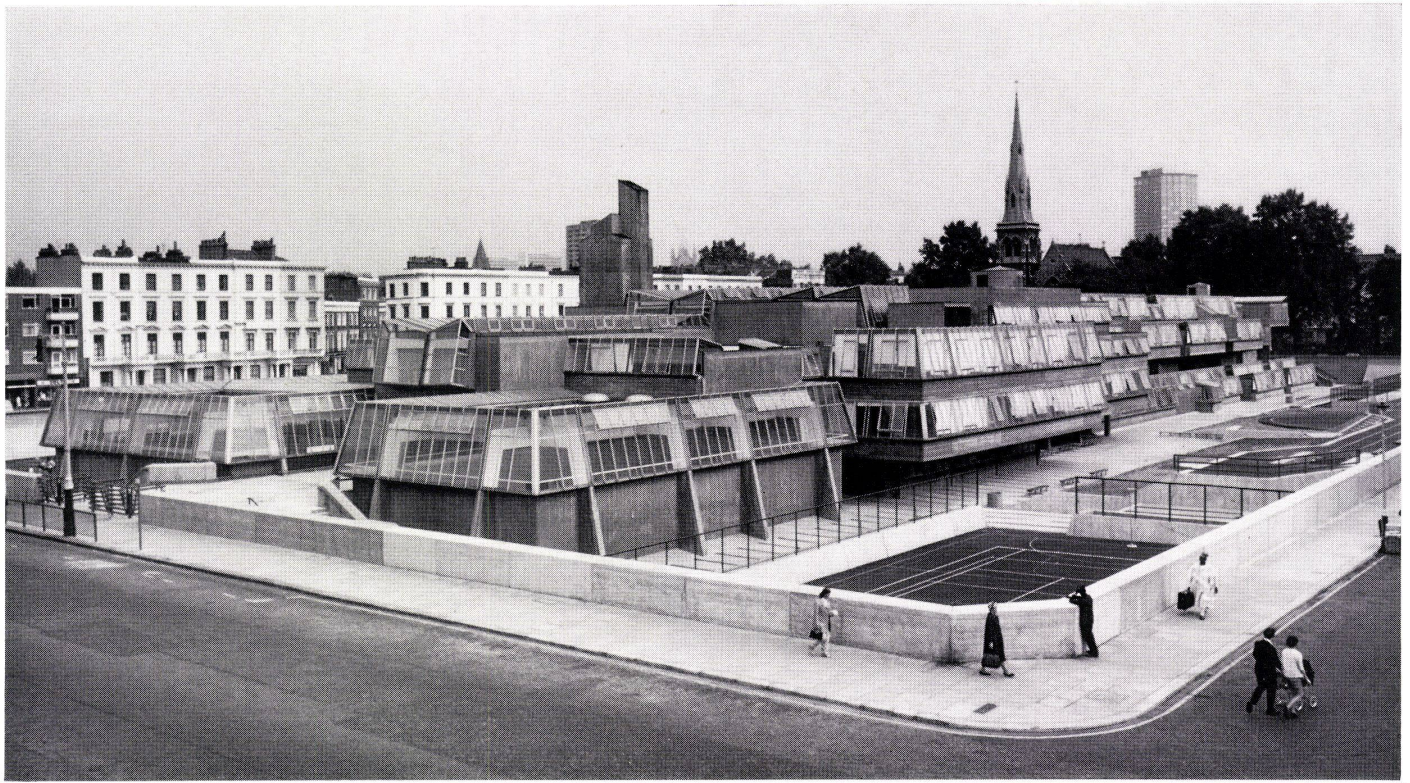
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Pimlico School

Ecole secondaire de Pimlico, Londres  
Pimlico Area Secondary School, London

Department of Architecture and Civic Design for the Inner London Education Authority. Sir Hubert Bennet, Jack Whittle, Michael Powell, Cedric Hartland, James J. Pace, John Bancroft und Walter Leski, London.

*So »modern« diese Schule aus architektonischer Sicht von außen erscheinen mag, so antiquiert ist sie in ihrem inneren hierarchischen Aufbau, verglichen etwa mit jedem anderen Beispiel in dieser Nummer. Die Schuld dafür kann man aber keinesfalls den Architekten anlasten; sie liegt im englischen Schulsystem, das sich die Regierung Wilson zu verändern vorgenommen hatte, wobei Pimlico der letzte Schulbau alten Stils hätte sein sollen.*

*Das Zugehörigkeitsgefühl zu bestimmten sozialen Schichten und ein elitäres Bewußtsein wird in die Schüler bestimmter Schulen in Großbritannien schon sehr früh eingepflanzt. Die Schulbauform hat sich danach zu richten. Typisch dafür sind bei dieser Schule vom baulichen Standpunkt aus allein schon die verschiedenen Eingänge, wovon der Mittel- eingang nur Lehrern und Schülern der letzten Klassen offensteht. Letzteren kommt auch innerhalb des Schulgebäudes eine Sonderstellung zu, sind sie doch die einzigen, die die Klassenräume rund um die Bibliothek im obersten Geschoß benützen dürfen. Daß diese Regelung keinen funktionellen Charakter hat, schreibt die Inner London Education Authority in einer Pressemitteilung über dieses Schulgebäude selbst, denn die Schüler dieser Klassen sollen so in »... ihren Status als junge Erwachsene hineinwachsen«.*

Der Hauptteil aller Unterrichtsräume der Pimlico Schule ist in einem viergeschossigen Bau trakt untergebracht, der das um mehr als eine Geschoßhöhe – gegenüber den angrenzenden Straßen – abgesenkte Schulgelände in der Längsrichtung halbiert. Die Absenkung hat zusammen mit den relativ hohen und sehr massiven Umfassungsmauern vor allem den Sinn, daß der Lärm der das Gebäude sehr nahe umgrenzenden Straßen den Schulunterricht nicht so stark beeinträchtigen kann.

An beiden Enden sowie in der Mitte der Längsrichtung des Schulgebäudes befinden sich die Zugänge auf dem ersten Obergeschoß. Breite, geradläufige Treppen verbinden das Eingangsgeschoß mit dem darüber und darunter liegenden Geschoß, etwas schmalere Wendeltreppen die beiden obersten Geschosse, auf welchen sich ausschließlich Klassenzimmer der letzten Schulstufen befinden. Die großzügigen Pausenhallen dienen dem Pausenaufenthalt bei schlechtem Wetter, aber auch Ausstellungen von Schülerarbeiten.

Die Essenszubereitung für die Ganztags Schüler geschieht im Untergeschoß, von wo die Mahlzeiten in Wärmebehältern mit speziellen Aufzügen in die Obergeschosse zu den Eßräumen und vom Abwaschraum wieder hinuntergelangen.

Für eine möglichst vielfältige Musik- und Theaterproduktion der Schüler wurde der Boden der Aula treppenförmig vertieft. Die Treppenstufen können auf einfachste Weise überdeckt, und durch das Anbringen einer mobilen Vorhangkonstruktion kann die Aula auch für konventionelle Theateraufführungen verwendet werden. Die nebenliegenden Räume können dabei als Garderoben benützt werden.

Das letzte Schuljahr ist hauptsächlich um den oberen Bibliotheksteil herum angeordnet. Abgeschieden von den unterstufigen Schülern sollen sie dort »... ihren Status als junge Erwachsene« bekommen. Der untere Teil der Bibliothek bildet das Zentrum der Schule und

steht allen offen. Von allen Klassen- und Fachzimmern ist er leicht erreichbar.

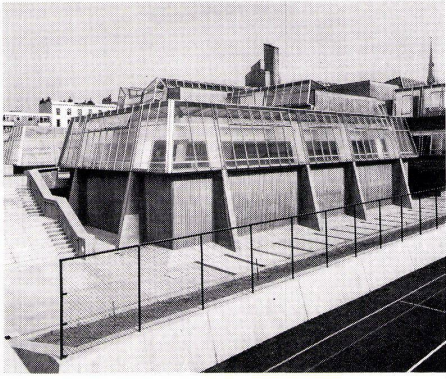
Das Schwimmbad ist nicht nur für den Schulunterricht, sondern auch für abendliche Veranstaltungen eingerichtet. Hier soll ein wohnlich eingerichteter Aufenthaltsraum und ein weiteres Zimmer speziell »... eine Art Club-Charakter« vermitteln.

Der ganze Rohbau wurde an Ort und Stelle errichtet. Die Außenwände sind aus verstärktstrukturiertem Sichtbeton mit innerer, in die Schalung eingelegter Isolation. Die Fensterform wurde so gewählt, daß soviel Licht wie möglich in die tiefen Klassenzimmer eindringen kann, was dank der Oberlichtform gut gelungen ist.

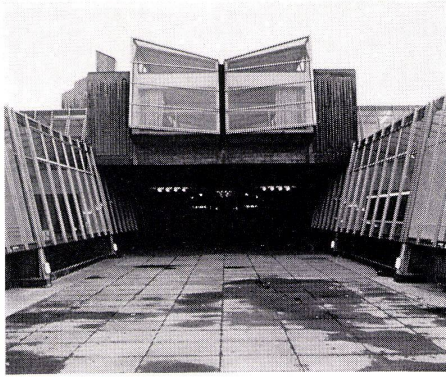
<sup>1</sup> Gesamtansicht mit vorne links den Turnhallen und rechts der Schwimmhalle.

Vue d'ensemble montrant en avant à gauche les salles de gymnastique et à droite la piscine couverte.

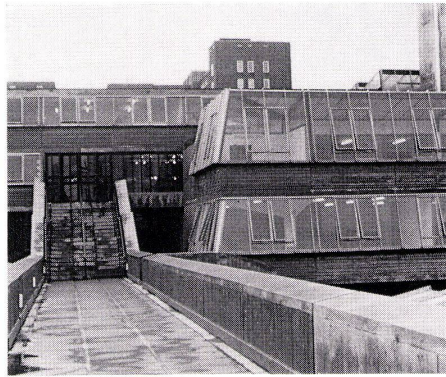
Assembly view, foreground left, the gymnasiums and, right, the indoor swimming pool.



4



5



6

2  
Detail der Fassaden- und Fensterausbildung.  
Détail de façade et de construction des fenêtres.  
Detail of face and window construction.

3  
Das Heizungskamin mit den Lehrwerkstätten im Vordergrund.  
La cheminée du chauffage et les ateliers d'apprentissage au premier-plan.  
The heating plant chimney with the workshops in the foreground.

4  
Die Lehrschwimmhalle.  
Piscine couverte.  
Indoor swimming pool.

5  
Einer der Haupteingänge an den beiden Enden des Schulgebäudes...  
Une des entrées principales situées aux extrémités de l'école...  
One of the main entrances on the two ends of the building...

6  
...und der separate Eingang im Mittelteil für das letzte Schuljahr.  
...et l'accès séparé au centre pour les élèves du dernier degré.  
...and the separate entrance in the centre for the upper class.



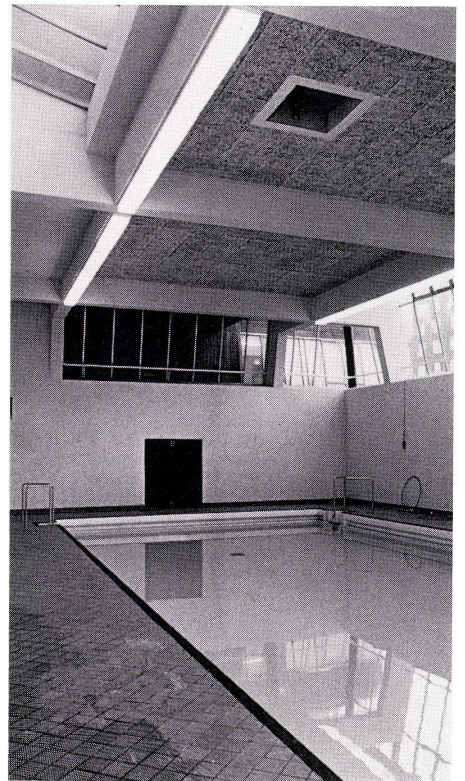
2



3



7



9

7  
Das Treppenhaus vom Ober- zum Eingangsgeschoß.  
L'escalier reliant étage supérieur et étage d'entrée.  
The stairwell connecting the upper and the entrance  
floors.

8  
Die Bibliothek.  
La bibliothèque.  
Library.

9  
Die Schwimmhalle.  
La piscine couverte.  
Indoor swimming-pool.

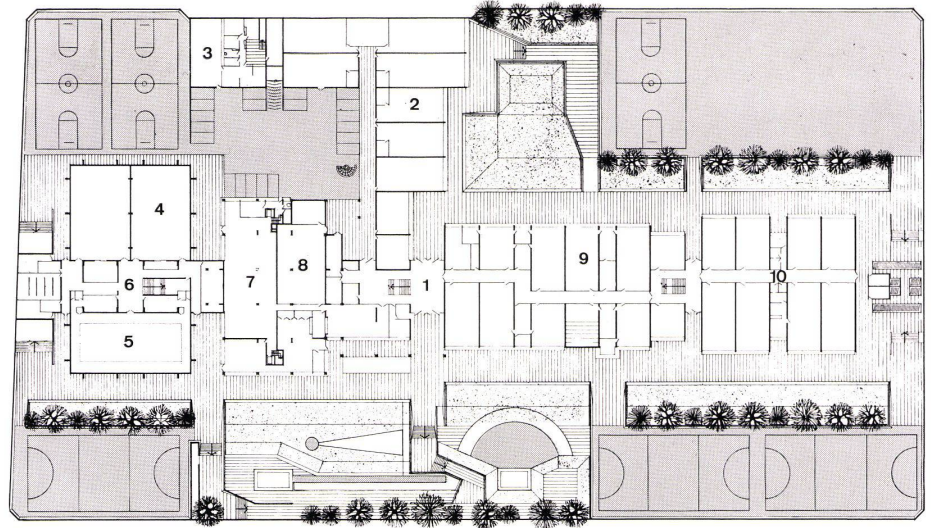
10

Erdgeschoß.

Rez-de-chaussée.

Ground floor.

- 1 Eingangshallen / Halls d'entrée / Entrance halls
- 2 Unterrichtswerkstätten / Ateliers d'enseignement / Workshops
- 3 Hausmeisterwohnung / Logement du concierge / Janitor's quarters
- 4 Turnhallen / Salles de gymnastique / Gymnasiums
- 5 Lehrschwimmbecken / Bassin d'enseignement / Beginners' pool
- 6 Umkleieräume / Vestiaires / Dressing-rooms
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Heizung / Chauffage / Heating plant
- 9 Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume / Salles de sciences physiques et naturelles / Natural science classrooms
- 10 Mädchenhandarbeitsräume / Travail manuel des filles / Girls' handicrafts



10

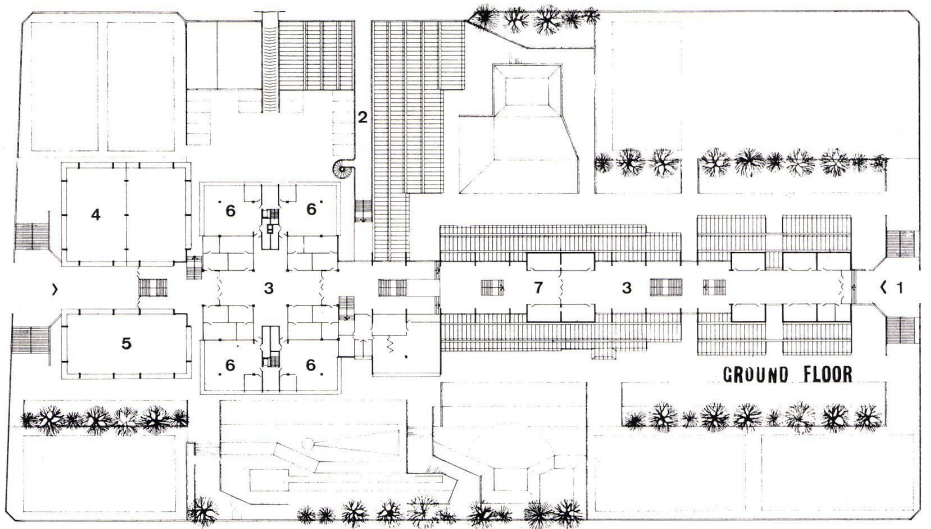
11

Erstes Obergeschoß.

Premier étage.

First floor.

- 1 Schüler-Haupteingänge / Entrée principale des élèves / Main entrance for pupils
- 2 Lehrer- und Besuchereingang / Entrée des maîtres et des visiteurs / Staff and visitors' entrance
- 3 Hallen / Halls
- 4 Luftraum Turnhallen / Vide des salles de gymnastique / Air space, gymnasiums
- 5 Luftraum Lehrschwimmbecken / Vide du bassin de natation / Air space, beginners' pool
- 6 Unterrichtsräume / Salles de classe / Classrooms
- 7 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms



11

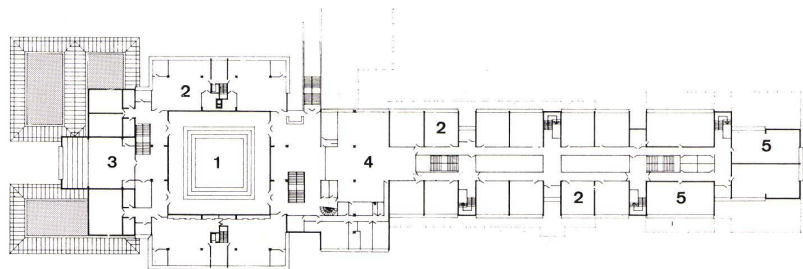
12

Zweites Obergeschoß.

2ème étage.

2nd floor.

- 1 Aula / Auditorium
- 2 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
- 3 Musikräume / Salles de musique / Music rooms
- 4 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 5 Zeichensäle / Salles de dessin / Art rooms



12

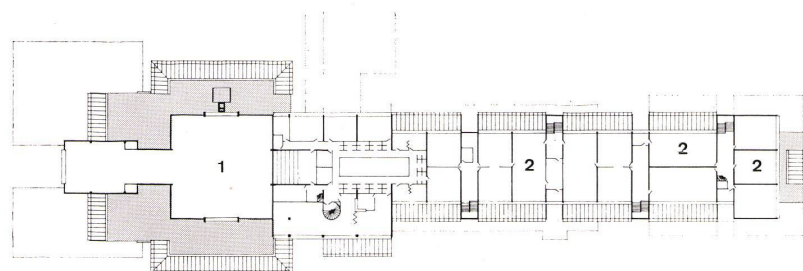
13

Drittes Obergeschoß.

3ème étage.

3rd floor.

- 1 Luftraum Aula und Musikraum / Vide de l'auditorium et de la salle de musique / Air space, auditorium and music room
- 2 Unterrichtsräume / Salles de classe / Classrooms



13